



Nummer 2

Juli 2025

Zusammen wachsen – für eine faire Zukunft!

In der ILE Zukunftsregion Rupertiwinkel übernehmen Kommunen, Schulen, Vereine und Bürger*innen Verantwortung.



In diesem Newsletter erfährst du, wie wir als Region gemeinsam faire Projekte umsetzen – und wie auch du mit kleinen Schritten Teil einer großen Bewegung wirst.



Doppelte Auszeichnung beim ILE Jubiläum in Otting

Waging, 16.07.2025

Fair. Regional. Gemeinsam – Für eine lebenswerte Zukunft

Am 9. Juli feierte die ILE Zukunftsregion Rupertwinkel ihr zehnjähriges Bestehen – ein Fest, das nicht nur Rückblick auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit war, sondern vor allem ein Ausblick auf eine nachhaltige, gerechte Zukunft. Im Mittelpunkt des Jubiläums in Otting stand ein Thema, das die Region seit Jahren bewegt: Fairer Handel und soziale Verantwortung.

Der Zusammenschluss der sieben Kommunen – Kirchanschöring, Petting, Taching am See, Tittmoning, Fridolfing, Waging am See und Wonneberg – hat sich seit 2015 im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) intensiv für

Ausstellung zeigt Fairtrade-Vielfalt in der Region

Ergänzend zum Festakt lud eine kleine Ausstellung zum Thema Fairtrade die Gäste dazu ein, sich über die Grundgedanken und weltweiten Zusammenhänge des fairen Handels zu informieren. Anschaulich und verständlich wurde vermittelt, warum faire Produktionsbedingungen, transparente Lieferketten und gerechte Bezahlung weltweit von Bedeutung sind – und wie Verbraucher:innen durch ihr Einkaufsverhalten aktiv zu mehr globaler Gerechtigkeit beitragen können. Die Ausstellung diente als niederschwelliger Einstieg ins Thema und stieß auf großes Interesse bei

regionale Entwicklung, Nachhaltigkeit und Kooperation eingesetzt. Seit der Vereinsgründung 2022 arbeitet die ILE noch strukturierter an Projekten, die die Region zukunftsfähig gestalten.

Doppelte Auszeichnung: Fairtrade-Gemeinde & Fairtrade-Region

Ein besonderer Höhepunkt des Festabends war die feierliche Auszeichnung des Marktes Waging am See zur Fairtrade-Gemeinde – überreicht von Manfred Holz, Fairtrade-Ehrenbotschafter. In seiner eindrucksvollen Rede machte Holz deutlich, warum faire Handelsbedingungen nicht nur eine globale, sondern auch eine lokale Verantwortung sind: „Kaufen Sie bio, fair, regional und saisonal. Sorgen Sie dafür, dass diejenigen, die uns täglich den Tisch decken, auch selbst satt werden.“

Doch damit nicht genug: Auch die ILE Zukunftsregion Rupertiwinkel selbst wurde offiziell zur Fairtrade-Region ernannt – ein sichtbares Zeichen des gemeinsamen Engagements aller sieben Kommunen, die sich seit Jahren aktiv in der Fairtrade-Arbeit einbringen. Lisa Seehuber (Koordinatorin für kommunale Entwicklungspolitik) und Hans-Jörg Birner (ILE-Vorsitzender und Bürgermeister von Kirchanschöring) nahmen die Auszeichnung stellvertretend entgegen. Sandra Mulzer vom Eine Welt Netzwerk Bayern überbrachte die

Besucherinnen und Besuchern aller Altersgruppen.

Gelebte Nachhaltigkeit beim Fest

Auch das Jubiläumsfest selbst spiegelte die ILE-Werte wider: Für das leibliche Wohl sorgten regionale Anbieter:innen mit einem nachhaltigen und fairen Angebot. Bio-Dinkel-Käsetaler, vegetarische Speisen, regionaler Schweinebraten, Kaffee und Kuchen von der Frauengemeinschaft Otting sowie Bio-Fairtrade-Eis aus Laufen machten das Fest auch kulinarisch zum Erlebnis. Dekoriert mit Blumen vom Gartenbauverein und getragen von Ehrenamt, Regionalinitiativen und engagierten Bürger:innen, wurde deutlich: Fairness, Regionalität und Gemeinschaft gehören hier zusammen.

Ein Baum für die Zukunft

Zum Abschluss des offiziellen Festakts wurde gemeinsam eine Roteiche – der Baum des Jahres – gepflanzt. Sie steht symbolisch für die nachhaltige und faire Zukunft, die die Region gemeinsam gestalten will.

ILE-Geschäftsführerin Alexandra Huber brachte es in ihrer Rede auf den Punkt:

„Wir feiern heute nicht nur zehn Jahre Zusammenarbeit – wir feiern Vertrauen, das gewachsen ist, Projekte, die uns verbinden, und die gemeinsame Überzeugung, dass unsere Region durch Kooperation lebenswert, gerecht und stark bleibt.“

Veranstaltungen



Austausch- und Vernetzungstreffen der Eine-Welt-Akteure am 30.09.2025

Am 30.09. von 17:30 bis 19:30 Uhr findet im Rathaus Prien das Austausch- und Vernetzungstreffen der Eine-Welt-Akteure und Einblick in ihr Engagement im Globalen Süden statt.

Anmeldung unter:
mulzer@eineweltnetzwerkbayern.de oder
telefonisch unter 0179 51 22 835



Austausch- und Vernetzungstreffen Globales Lernen am 01.10.2025

Am 01.10. von 14:30 bis 17:30 Uhr findet im Schulpastoralem Zentrum in Traunstein das Austausch- und Vernetzungstreffen Globales Lernen - Bildung für nachhaltige Entwicklung statt.

Anmeldung unter:
mulzer@eineweltnetzwerkbayern.de oder
telefonisch unter 0179 51 22 835



Austausch und Vernetzungstreffen der Fairtrade Towns am 02.10.2025

23.11.2025 30-jähriges Jubiläum: Eine-Welt-Laden Tittmoning

Am 02.10. von 17:30 bis 20:30 Uhr findet im Reichenhall Museum (Getreidegasse 4, 83436 Bad Reichenhall) das Austausch - und Vernetzungstreffen der Fairtrade-Towns statt.

Anmeldung unter:

mulzer@eineweltnetzwerkbayern.de oder
telefonisch unter 0179 51 22 835

Am 23.11. feiert der Eine-Welt-Laden in Tittmoning 30-jähriges Bestehen! Genaueres wird noch bekannt gegeben.

Kirchanschöring startet fair in den Tag!

Kirchanschöring

Kirchanschöring setzt mit einem fairen Frühstück in der Verwaltung am 15. Mai ein Zeichen für mehr Fairness.

„Klimaschutz und Handelsgerechtigkeit gehen uns alle an“, sagt Bürgermeister Hans-Jörg Birner.

Als Fairtrade-Stadt wollen wir zeigen, dass sich schon mit der ersten Mahlzeit des Tages ein Zeichen für mehr Fairness setzen lässt: zum Beispiel mit Produkten aus fairem Handel.“ Ob Kaffee, Tee, Kakao, Banane oder Honig – Frühstücksprodukte mit dem Fairtrade-Siegel stehen für bessere Arbeitsbedingungen für Produzenten und Beschäftigte in Afrika, Asien und Lateinamerika. Mindestpreise dienen als Sicherheitsnetz gegen Schwankungen auf dem Weltmarkt und zusätzliche Prämiegelder tragen dazu bei, Gemeinschaftsprojekte sowie Umwelt- und Klimaschutz umzusetzen.

Mit dem Frühstück ist Kirchanschöring Teil der Fairtrade-Kampagne „Fairtrade Frühstück“. Vom 10. bis 25. Mai finden bundesweit faire Frühstücke statt. Alle Informationen und Mitmach-Möglichkeiten unter:

<https://www.fairtrade.net/de-de/mach-mit/Aktionenund-Kampagnen/faires-fruehstueck---fair-in-den-tag.html>

Lebensgrundlage von Kleinbauernfamilien schützen

Eine Tasse Kaffee gehört für viele Menschen fest zu einem guten Start in den Tag. Für Millionen von Kleinbauernfamilien, deren Existenz unmittelbar vom Kaffeeanbau abhängt, ist Kaffee die Lebensgrundlage. Um die Zukunft des Kaffees und der Menschen, die ihn anbauen, zu sichern, bedarf es Arbeit. „Der Klimawandel stellt für viele Bäuerinnen und Bauern nicht nur eine Bedrohung ihrer Umwelt, sondern ihrer – oft einzigen – Einkommensquelle dar. In den Anbauländern arbeitet Fairtrade darum gemeinsam mit den Produzenten daran, neue Wege für einen zukunftsfähigen Kaffeeanbau zu finden“, sagt Claudia Brück, Vorständin von Fairtrade Deutschland. Zum Beispiel durch Schulungen und Projekte, technische Unterstützung und Eröffnung zusätzlicher Einkommenskanäle.



Fairtrade-Ausstellung in Waging am See

Waging am See

Eine Woche lang drehte sich in der Tourist-Information Waging alles um fairen Handel, globale Verantwortung und den Schutz unseres Klimas. Vom 7. bis 14. Juni 2025 konnten sich zahlreiche Besucherinnen und Besucher bei der Ausstellung „Fair leben, fair handeln“ umfassend informieren und inspirieren lassen.

Die Ausstellung wurde anlässlich der bevorstehenden Auszeichnung Wagings zur Fairtrade-Town gezeigt und stieß auf reges Interesse. Veranstaltet wurde sie von der ILE Zukunftsregion Rupertiwinkel e.V. in Kooperation mit der Gemeinde Waging.

Auf anschaulichen Infotafeln wurde vermittelt, wie der faire Handel zur Verbesserung der Lebensbedingungen im globalen Süden beiträgt – und gleichzeitig positive Effekte auf den Klimaschutz hat.

Die Ausstellung war während der regulären Öffnungszeiten der Tourist-Information frei zugänglich – mit Ausnahme des Pfingstmontags am 9. Juni, an dem die Einrichtung geschlossen blieb. Viele Gäste nutzten die Gelegenheit, sich mit den vielfältigen Aspekten nachhaltigen Konsums auseinanderzusetzen. Auch für Schulen und Familien bot die Ausstellung spannende Impulse.

Die Steuerungsgruppe Waging dankt allen Besucherinnen und Besuchern für ihr Interesse und lädt weiterhin dazu ein, gemeinsam ein Zeichen für mehr Nachhaltigkeit, Solidarität und globales Denken auf lokaler Ebene zu setzen.



“

Kaufen Sie bio, regional und fair! Sorgen Sie dafür, dass diejenigen, die Ihnen den Tisch decken, auch selbst satt werden.

”

Manfred Holz



**Fairer Filmtipp:
The Chocolate War (Inkota Filmtour 2025)**

Gegen Ausbeutung im Kakaoanbau – gemeinsam aktiv in ganz Deutschland



Trotz Regen ein starkes Zeichen für Fairness: Fairtrade Fußball- turnier bringt Region zusammen

Kirchanschöring

Am vergangenen Samstag, den 26. Juli, fand auf dem Sportgelände des SV Kirchanschöring das zweite Fairtrade-Fußballturnier mit fair gehandelten Bällen statt. Trotz Dauerregens kamen zehn E-Jugend-Mannschaften aus der gesamten ILE Zukunftsregion Rupertiwinkel zusammen, um gemeinsam ein sportliches Zeichen für Nachhaltigkeit, Fairness und Zusammenhalt zu setzen.

Die jungen Fußballerinnen und Fußballer zeigten großen Einsatz und Spielfreude – ungeachtet der widrigen Wetterbedingungen. Die Spiele waren geprägt von Teamgeist, Respekt und Fairplay. Besonders spannend wurde es in den Finalbegegnungen, in denen sich der SV Kirchanschöring schließlich den Turniersieg sichern konnte.

Organisiert wurde das Turnier im Rahmen des Engagements des SV Kirchanschöring und der ILE Zukunftsregion Rupertiwinkel für den fairen Handel.

Gespielt wurde mit Fairtrade-zertifizierten Bällen, die von der ILE bereits im letzten Jahr an den SV Kirchanschöring gespendet wurden.

Als Anerkennung für ihren Einsatz erhielt jede der zehn Mannschaften einen hochwertigen, fair gehandelten Fußball – ein nachhaltiges Präsent, das den Kindern und Vereinen den Spielspaß garantiert wird.

Das Turnier zeigte, wie sich sportliche Begeisterung und gesellschaftliches Verantwortungsbewusstsein miteinander verbinden lassen. Es war ein Tag voller Bewegung, Begegnung und gelebter Werte – ganz im Sinne einer zukunftsfähigen und fairen Region.

(R)eintreten für den Fairen Handel – Smoothiebike begeistert bei der Rabattnacht in Waging

Waging

Bei der diesjährigen Rabattnacht in Waging war neben Einkaufsspaß auch Muskelkraft gefragt: Vor dem Laden „Echt & Fair“ konnten Besucherinnen und Besucher mit dem sogenannten Smoothiebike ihren eigenen Smoothie erstrampeln – natürlich aus fair gehandelten Bananen. Die Aktion wurde von der Steuerungsgruppe Fairtrade Town Waging organisiert und stieß auf große Begeisterung bei Groß und Klein.

Das Smoothiebike, zur Verfügung gestellt vom Eine Welt Netzwerk Bayern, verwandelte Tretkraft in Mixenergie – ganz ohne Strom, aber mit viel Spaß und Geschmack. Neben dem aktiven Erlebnis stand vor allem eines im Mittelpunkt: Bewusstsein für fairen Handel schaffen.

„Mit jeder Banane und jedem Smoothie zeigen wir, dass Konsum auch gerecht und nachhaltig sein kann“, so eine Sprecherin der Steuerungsgruppe. Fairtrade bedeutet faire Löhne, sichere Arbeitsbedingungen und umweltschonenden Anbau – insbesondere für Produzentinnen und Produzenten in Ländern des globalen Südens.

Der Hintergrund: Waging ist seit dem 9. Juli offiziell Fairtrade Town. Die Auszeichnung durch Fairtrade Deutschland bestätigt, dass sich die Gemeinde in vielfältiger Weise für den fairen Handel engagiert – durch Gastronomie, Einzelhandel, Bildungseinrichtungen, Kirchen und nicht zuletzt durch Aktionen wie diese.

Die Smoothieaktion war ein sichtbarer und genussvoller Auftakt für weitere Aktivitäten rund um das Thema globale Gerechtigkeit in Waging.



Du hast Fragen oder möchtest mitwirken?

KEpol Koordinatorin

Lisa Seehuber

Telefon

01514 2074832

E-Mail

lisa.seehuber@zukunftsregion-rupertiwinkel.bayern

Gefördert durch

**ENGAGEMENT
GLOBAL**

Service für Entwicklungsinitiativen



mit ihrer

SERVICESTELLE
KOMMUNEN IN DER EINEN WELT

mit Mitteln des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung



**ZUKUNFTSREGION
Rupertiwinkel**

Zusammen Zukunft gestalten